

TERMINE

Informationsveranstaltungen:

Dienstag, 07. Februar und 14. März 2023, 17:00 Uhr,
in der ZEW, Schloßwender Str. 5/7 (im Hof), Geb. 1208,
Raum C001, 30159 Hannover. Die Teilnahme ist kosten-
los, eine Anmeldung nicht erforderlich.

alle Termine der Fortbildung:

21./22. April 2023
12./13. Mai
03. Juni
19./20./oder 21. Juni (Theaterbesuch)
30. Juni/01. Juli
25./26. August
08./09. September
22./23. September
14. Oktober
10./11. November
17./18. November
01./02. Dezember
12./13. Januar 2024
21. - 25. Februar

Übrigens: Die Blockveranstaltung ist
als BILDUNGSURLAUB anerkannt.

KONTAKT

Inhaltliche Beratung:

Dipl.-Kulturpäd. Anja Neideck, 0511 / 168 - 495 51
E-Mail: anja.neideck@hannover-stadt.de

Kursorganisation und Anmeldung:

Dipl.-Päd. Britta Jahn, 0511 / 762 - 191 08
E-Mail: bjahn@zew.uni-hannover.de

www.zew.uni-hannover.de

Die Fortbildung ist ein Kooperationsprogramm mit der
Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover.



IMPRESSUM

Leibniz Universität Hannover

Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW)

Dipl.-Päd. Britta Jahn
Schloßwender Str. 7
30159 Hannover

E-Mail: bjahn@zew.uni-hannover.de

Tel. 0511 / 762 - 191 08

THEATER

-pädagogische Fortbildung
Eine Weiterbildung der
Leibniz Universität

THEATERPÄDAGOGIK

Theaterpädagogik bewegt sich zwischen den Bereichen Theater und Pädagogik. Sie ermöglicht Menschen, miteinander ins Spiel (und auf die Bühne) zu kommen sowie sich der Theaterkunst zu öffnen und verschiedenste Kompetenzen zu fördern. Sie kann sowohl pädagogische Ziele (Förderung sozialer, emotionaler, sprachlicher und motorischer Kompetenzen) und inhaltliche Ziele (Bearbeitung bestimmter Themen, Selbsterfahrung) als auch strategische Ziele (Anstoßen von Veränderungsprozessen) verfolgen. Nicht zuletzt ermöglicht sie zielgruppengerechte Erfahrungen mit Theaterkultur. Dabei kommt es zu ganz unterschiedlichen Gewichtungen der ästhetischen, gruppenspezifischen, inhaltlichen und pädagogischen Anteile.

In der Regel arbeiten theaterpädagogisch Tätige situationsorientiert und nutzen das Medium (Theater-)Spiel als Vehikel, um die jeweiligen Ziele zu erreichen. Hier eröffnet sich eine Methode, sich auf spannende, herausfordernde und freudvolle Weise mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen.

Bild: ZEW



WARUM?

In pädagogischen Berufsfeldern braucht es soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein, Selbstreflexion. Je nach Einsatzbereich fördern theaterpädagogische Methoden diese Kompetenzen sowie den Umgang mit Sprache und Bewegung. Theaterpädagogik schärft den Blick für künstlerische Prozesse, ist ausgesprochen vielfältig und kann in Kindergärten und Schulen, Bildungseinrichtungen, Jugendzentren oder Krankenhäusern ebenso eingesetzt werden wie in traditionellen Unternehmen.

FÜR WEN?

Unsere Fortbildung beinhaltet einen lebendigen, fließenden Wechsel von fachlichem Input, praktischen Übungen, Reflexion der eigenen Erfahrungen und der Umsetzung im jeweiligen pädagogischen Kontext. Sie richtet sich an Personen, die in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern tätig sind, wie beispielsweise:

- Freizeit- und Kulturpädagog*innen
- Diplom- und Sozialpädagog*innen
- Erzieher*-, Heilerzieher*- und Altenpfleger*innen
- Pastor*innen und Gemeindefereferent*innen
- Psycholog*innen
- Lehrende an Hochschulen
- Lehrer*innen aller Schulformen

WAS LERNEN?

Im Fokus stehen folgende Fortbildungsinhalte:

- Improvisation / Theatersport
- Spiele mit Raum, Bildern und Objekten
- Monolog / Dialog / Inszenierung
- Atem / Stimme / Sprechen / Text
- Szenisches Schreiben
- Körpersprache / Körperausdruck / Tanz
- Chorisches Spiel
- Bühnenpräsenz und Rollenstudium

Expert*innen aus den verschiedensten Bereichen bieten den Teilnehmer*innen eine große methodische Vielfalt.

INFORMATIONEN

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von zehn Monaten mit insgesamt 150 U-Std.

Freitags 17:00 - 21:00 Uhr / Samstags 10:00 - 14:00 Uhr

Start: 21./22. April 2023

Abschluss: 21. - 25. Februar 2024

Blockveranstaltung in der Bundesakademie Wolfenbüttel

Weitere Infos finden Sie unter www.zew.uni-hannover.de

Hinweis für Lehrer*innen: Seit 2018 entscheiden die Schulleitungen eigenständig über die Anerkennung von Weiterbildungen zur Qualifizierung für das Fach Darstellendes Spiel.

Kosten:

Das Teilnahmeentgelt beträgt 1.345 € (exkl. Abschluss-Blockveranstaltung)